



„Mobbing“ ist ein Modewort geworden und läuft Gefahr, inflationär gebraucht zu werden. Mobbing bezeichnet aber auch eine krisenhafte Situation, aus der sich Betroffene ohne Unterstützung von außen kaum selbst befreien können. Es handelt sich um hoch eskalierte Konflikte, die allen Betroffenen, dem Ansehen und der Produktivität von Schulen, pädagogischen Einrichtungen und Unternehmen schaden. Der Lehrgang vermittelt Kompetenzen und Wissen im Umgang mit Mobbing und bietet den Teilnehmenden Raum, ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Beispiele aus ihrem beruflichen Alltag einzubringen.

Zielgruppe: Personen aus dem schulischen/pädagogischen und betrieblichen Kontext, die beruflich oder ehrenamtlich mit Gruppen arbeiten.

Modul 1**BEGRIFFSKLÄRUNG –
WAS STECKT DAHINTER?**

Termine: Dienstag, 31. Mai 2022 von 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 1. Juni 2022 von 9:00 – 17:00 Uhr

Inhalte: Definitionen | Dynamiken |
Mandat zur Klärung | Gesprächsführungen

Modul 2**MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN
DER INTERVENTION**

Termine: Dienstag, 5. Juli 2022 von 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 6. Juli 2022 von 9:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 7. Juli 2022 von 9:00 – 17:00 Uhr

Inhalte: No Blame Approach und weitere Interventionsmethoden

TRAINER*INNEN

Holger Specht: Pädagoge, anerkannter Mediator und Ausbilder für Mediation, Fachkraft für strukturelle Prävention sexueller Gewalt

Barbara Wick: Sozialarbeiterin, Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin, Pädagogische Leitung Friedensbüro Salzburg

Teilnahmegebühr: 535 € (Seminarteilnahme inkl. Kaffeejause)

Infos zu Ermäßigungen auf www.friedensbuero.at

Veranstaltungsort: akzente Seminarraum, Glockengasse 4c,
5020 Salzburg, bei Bedarf Online (Zoom)

Anmeldung & Rückfragen: Friedensbüro Salzburg, Mag.^a (FH) Barbara Wick, Tel.: 0662/873931, wick@friedensbuero.at

Mit freundlicher Unterstützung von PRO JUVENTUTE Soziale Dienste GmbH